



www.infobeck.ch

Wissenswertes für Bäcker und Confiseure

Finanzplanung

Haben Sie die Finanzen im Griff? Haben Sie auch an die Altersvorsorge gedacht? Ist die Ausbildung Ihrer Kinder gesichert? Können Sie sich gar eine Frühpensionierung leisten? Und möchten Sie sich Ihr ganzes Alterskapital auf einmal auszahlen lassen? Oder doch lieber eine Rente beziehen? Das sind alles Fragen, welche in einer Finanzplanung individuell geprüft werden können.

Phasen einer Finanzplanung

1. Finanzanalyse des IST-Zustandes
2. SOLL-IST-Analyse
3. Zukunftsprognose
4. Planung alternativer Möglichkeiten
5. Kontrolle der Finanzplanung
6. Anpassung Finanzplanung

Finanzanalyse des IST-Zustandes

Zuerst werden alle Finanzdaten gesammelt und strukturiert. Zu den wichtigsten Finanzdaten gehören die Steuererklärung, BVG-Ausweise, Säule 3a-Konti, Lohnausweise oder Jahresabschluss der Einzelfirma. Die Daten werden nach freiem und gebundenem Vermögen strukturiert.

SOLL-IST-Analyse

In einem zweiten Schritt werden die wichtigsten Ziele des Klienten besprochen und mit den heutigen Gegebenheiten abgestimmt. Wo besteht Handlungsbedarf?

Zukunftsprognose

Die ermittelten Finanzdaten werden auf eine Zeitachse gelegt. Darauf wird ersichtlich, per wann ein Handlungsbedarf entsteht.

Planung alternativer Möglichkeiten

Gemeinsam mit dem Klienten werden nun die Punkte besprochen, bei welchen Handlungsbedarf besteht. Wie kann z.B. die Finanzierung in fünf Jahren sichergestellt werden? Wie langfristig können Sie welche Gelder anlegen? Können Sie sich eine Frühpensionierung überhaupt leisten?

Natürlich gibt es immer verschiedene Möglichkeiten, um bestimmte Ziele zu erreichen. In diesem Schritt wird aufgezeigt, welche Möglichkeiten bestehen und welche Konsequenzen sie nach sich ziehen (z.B. steuerlich).

Kontrolle der Finanzplanung

Keine Planung ist auf Dauer richtig, wenn sie nicht von Zeit zu Zeit kontrolliert wird. Stimmen die angesprochenen Punkte noch? Haben sich in der Zwischenzeit die Lebensumstände geändert? Muss die Finanzplanung allenfalls angepasst werden?

Anpassung Finanzplanung

Aufgrund der Kontrolle kann der Finanzplan den veränderten Gegebenheiten angepasst werden. So kennen Sie jederzeit Ihre finanzielle Situation und können entsprechend handeln.

Wer braucht eine Finanzplanung?

Eine Finanzplanung ist umso sinnvoller und lohnender, je mehr Einkommen und Vermögen vorhanden sind. Das ist in der Regel der Fall bei:

- Hoch und Doppelverdienern
- Unternehmungen und Führungskräften
- Pensionierten und Witwen mit hohen Vermögen
- Konkubinatspaaren

die:

- weniger Steuern bezahlen wollen
- ihre Einnahmen/Ausgaben-Situation verbessern möchten
- ihre Alters- und/oder Todesfallvorsorge verbessern wollen
- ihre Vermögensanlage optimieren möchten
- ein Vermögen mit überschaubaren Risiken aufbauen möchten
- ihre Hypotheken amortisieren oder aufstocken möchten
- sich mit einer Frühpensionierung beschäftigen
- ihr Vermögen vorzeitig weitergeben wollen
- ihren Partner für den Todesfall maximal sicherstellen wollen
- hohe Erbschaftssteuern vermeiden wollen
- ihre Vermögensnachfolge auf ihre Kinder regeln möchten
- als Konkubinatspaar nicht vor vollendeten Tatsachen stehen wollen